

# Bodensee!

CMT 2020

Drei Länder.

Ein Fürstentum.

Highlights 2020.



VIER LÄNDER REGION  
**BODENSEE**

[www.bodensee.eu/presse](http://www.bodensee.eu/presse)



# Inhaltsverzeichnis

## CMT 2020 1

Internationaler Bodensee präsentiert Jahreshighlights

## Landesgartenschau Überlingen 3

Landesgartenschau Überlingen: Vielfalt ohne Grenzen

## Internationale Bodensee Tourismus GmbH 5

Cleveres Inklusiv-Angebot: Bahn, Bus, Schiff und 160 Ausflugziele

## REGIO Konstanz-Bodensee-Hegau e.V. 7

Westlicher Bodensee 2020: SinnesImpulse & Zeitreisen

## Deutsche Bodensee Tourismus GmbH 8

Best of Bodensee: Die neuen #ECHTBODENSEE Selfie-Points

## Inspiration Bodensee – Kirchen, Klöster, Weltkultur! 10

Kirchen, Kunst und Kräuterbeete

## Liechtenstein Marketing 11

Einfach fürstlich – zu Fuss und in Bildern

## Tourist-Information Friedrichshafen 13

Friedrichshafen – Das Jahr der Pioniere

## St.Gallen-Bodensee Tourismus 15

Exklusive Bahnerlebnisse in der Ostschweiz

## Lindau Tourismus und Kongress GmbH 17

Paula Modersohn-Becker & Otto Modersohn in Lindau

### **Herausgeber, Informationen, Downloads:**

Internationale Bodensee Tourismus GmbH | Hafenstrasse 6 | DE-78462 Konstanz  
office@bodensee.eu | Tel.: +49 7531 9094 30 | [www.bodensee.eu](http://www.bodensee.eu)

CMT 2020

# Internationaler Bodensee präsentiert Jahres- highlights

**Der vielleicht schönste See im Herzen Europas besticht im Jahr 2020 mit blumigen Highlights und erfrischenden Reiseideen zu jeder Jahreszeit. Im Rahmen des Bodensee Medienfrühstücks am 13. Januar 2020 ab 9 Uhr in Halle 6, Stand E40 präsentieren Vertreter aus der Region die Glanzpunkte des neuen Tourismusjahres.**

Ein sommerlanges Gartenfest – Erfrischend, Grenzenlos, Gartenreich: Die erste **Landesgartenschau** am Bodensee verspricht Inspiration, Genuss, Gartenkultur und ein vielseitiges Rahmenprogramm mit bis zu 3000 Veranstaltungen in Überlingen (»[www.überlingen2020.de](http://www.überlingen2020.de)).

Mit dem seeumspannenden Kombi-Angebot für Ausflugsziele und dem öffentlichen Nahverkehr die Vierländerregion erkunden: Die **Bodensee Card PLUS** und das **Bodensee Ticket** kombinieren über 160 Erlebnisse mit Bus, Bahn und Schiff zum attraktiven Kombi-Preis (»[www.bodensee.eu/kombiangebot](http://www.bodensee.eu/kombiangebot)).

Von der Steinzeit bis in die Neuzeit - am **westlichen Bodensee** sind 2020 besondere Sinnesimpulse und Zeitreisen neu erlebbar: bei der Einbaum-Regatta die Abenteuer der Pfahlbauzeit hautnah erfahren, sich auf dem Hohentwiel mittels Augmented Reality in das Mittelalter zurückbeamen und in Konstanz - im Jahr der Wirtschaft & Wissenschaft - u.a. eine neuzeitliche Mathe-Entdeckertour erleben (»[www.bodenseewest.eu](http://www.bodenseewest.eu)).

Die schönsten Aussichten der Vierländerregion: Ab Frühjahr die besten Panoramabilder, die spannendsten Geheimtipps und ganz persönliche Bodensee-Highlights an den Selfie-Points am **deutschen Bodenseeufer** festhalten (»[www.echt-bodensee.de](http://www.echt-bodensee.de)).

Ein Mix aus Kultur und Botanik: Unter dem diesjährigen Motto **Klöster, Kunst und Kräuterbeete** präsentiert sich das Projekt Inspiration Bodensee – Kirchen, Klöster, Weltkultur (»[www.bodenseekloester.eu](http://www.bodenseekloester.eu)).

Der Vergangenheit auf der Spur: Das Fürstentum Liechtenstein lädt seine Besucher ein, die geschichtlichen Höhepunkte zu Fuß auf dem **Liechtenstein-Weg** zu entdecken. Auf dem 75km langen Wanderweg warten spannende Geschichten, Sehenswürdigkeiten, herrliche Ausblicke und idyllische Rastplätze auf die Besucher (»[www.tourismus.li](http://www.tourismus.li)).

Die Zeppelinstadt **Friedrichshafen** feiert 2020 das Jahr der Pioniere: Zum 100. Mal jährt sich der Erstflug mit einem Luftschiff über den Atlantik. Das Dornier Museum erweitert seinen Raumfahrt-Bereich zum 30. Geburtstag des Hubble-Weltraumteleskops und die Deutsche Zeppelin Reederei verknüpft mit ihrem Giganten der Lüfte das Gestern mit dem Heute (»[www.tourismus.friedrichshafen.de](http://www.tourismus.friedrichshafen.de)).

Entspannt durch die Schweiz: Von **St.Gallen** mit der Bahn ins Appenzellerland, mit dem Voralpenexpress an den Zürichsee und die Zentralschweiz sowie mit dem Turbo entlang des Bodensees. Die neuen Zugkompositionen der Schweizerischen Südostbahn sowie der Appenzellerbahnen machen den Ausflug zu einem unvergesslichen Erlebnis. (»[www.st.gallen-bodensee.ch](http://www.st.gallen-bodensee.ch)).

**Kontakt:**

Internationale Bodensee Tourismus GmbH | Hafenstraße 6 | DE-78462 Konstanz

Markus Böhm | Tel. +49 7531 9094-10 | [boehm@bodensee.eu](mailto:boehm@bodensee.eu) | [www.bodensee.eu](http://www.bodensee.eu)

Ann-Kathrin Scheidig | Tel. +49 7531 9094-19 | [scheidig@bodensee.eu](mailto:scheidig@bodensee.eu) | [www.bodensee.eu](http://www.bodensee.eu)



## Landesgartenschau Überlingen

# Landesgartenschau Überlingen: Vielfalt ohne Grenzen

Überlingen feiert vom 23. April bis 18. Oktober 2020 ein sommerlanges Gartenfest: Die erste Landesgartenschau am Bodensee. Die Gartenstadt Überlingen wird noch attraktiver, frei nach dem Motto der Landesgartenschau: Erfrischend – Grenzenlos – Gartenreich.

Im Jahr 2010 bekam Überlingen den Zuschlag für die Landesgartenschau 2020. Nach freiwilligem Bürgerentscheid 2013, intensiven Bürgerbeteiligungsprozessen und einem Bauablauf nach Maß sind es nur noch Wochen bis zum Start der ersten Landesgartenschau am Bodensee am 23. April. Sie wird 179 Tage lang mit spektakulären Inszenierungen auf dem Wasser das touristische Highlight 2020 am Bodensee sein und viele neue Akzente setzen, die es bislang bei Gartenschauen nicht gab, unter anderem mit der Seebühne, den Schwimmenden Gärten, einer eigenen Schiffsanlegestelle oder dem Kirchenschiff.

### Tourismussaison verlängern

Vor allem aber wird die Landesgartenschau für Generationen Bleibendes hinterlassen durch neue Daueranlagen wie den Uferpark, der mit der Gartenschau eingeweiht wird. Und es werden zwei neugestaltete innerstädtische Gärten erstmals der Öffentlichkeit zugänglich gemacht, die bislang hinter Stadtmauern weitestgehend verborgen waren. Durch die Neugestaltung der Villengärten mit Pflanzenhaus direkt am Bodenseeufer entsteht zudem eine neue touristische Attraktion, die Überlingen auch außerhalb der Hauptsaison interessant macht.

An 179 Tagen ist viel geboten in der gesamten Stadt, die zeitgleich ihr 1250. Jubiläum begeht. Und kein Tag wird wie der andere sein, unabhängig von den Jahreszeiten und der wechselnden Blütenpracht in allen fünf Ausstellungsbereichen. Für Abwechslung, Inspiration und Unterhaltung sorgt täglich ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm mit rund 3000 einzelnen Events, die alle im Eintrittspreis inbegriffen sind, sei es Tages- oder Dauerkarte.

Monatlich steht ein Highlight-Wochenende auf dem Programm, mit einer besonderen Veranstaltung wie einem großen Pop- oder Rockkonzert oder einem großen Fest. Bei der ersten Landesgartenschau am Bodensee spielt natürlich auch das Wasser eine große Rolle, nicht nur durch die Seebühne mit ihrer einmaligen Chance, die Besucher mit ungewöhnlichen Inszenierungen zu begeistern. Ein mehrtägiges Wassersportfestival mit vielen Mitmachaktionen zählt zu den Top-Events rund um den Wassersport.

Das Ausstellungsgelände der Landesgartenschau setzt sich aus zwei großen Bereichen zusammen: Dem neuen Uferpark am westlichen Rand der Stadt mit einer Fläche von rund sechs Hektar und vier Ausstellungsbereichen in der Innenstadt.

Die Landesgartenschau Überlingen ist nicht nur dank der eigens dafür eingerichteten Schiffsanlegestelle (Überlingen West) sehr gut mit dem Schiff erreichbar. Es gibt Kombitickets mit den Bodensee Schiffsbetrieben (BSB) und der Insel Mainau. Der Verkehrsverbund Bodensee Oberschwaben (bodo) und der Verkehrsverbund Neckar-Alb-Donau (naldo) bieten ebenfalls Kombitickets an. Unmittelbar beim Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) beginnt der Einstieg zum Rundweg, der alle fünf Ausstellungsbereiche verbindet. Wer mit dem Pkw anreist, nimmt am besten den P & R-Platz in der Nußdorfer Straße und lässt sich bequem mit dem kostenlosen Shuttle in die Überlinger Innenstadt bringen.

**Kontakt:**

Landesgartenschau Überlingen 2020 GmbH | Bahnhofstraße 19 | DE-88662 Überlingen  
Petra Pintscher | Tel. +49 7551 309739-16 | E-Mail: [p.pintscher@ueberlingen2020.de](mailto:p.pintscher@ueberlingen2020.de)

**Weitere Informationen unter:** [www.überlingen2020.de](http://www.überlingen2020.de)

## Internationale Bodensee Tourismus GmbH

Kombination der Karten „Bodensee Card PLUS“ und „Bodensee Ticket“

# Cleveres Inklusiv-Angebot: Bahn, Bus, Schiff und 160 Ausflugziele

**Gäste, die im Frühjahr oder Spätsommer an den Bodensee kommen, können in diesem Jahr erneut von einem besonderen Kombi-Angebot profitieren: Die Leistungen zweier Inklusivkarten – der Bodensee Card PLUS und dem Bodensee Ticket – werden miteinander verbunden. Damit erhalten die Reisenden bei 160 Ausflugszielen freien Eintritt und können zusätzlich den öffentlichen Nahverkehr in der internationalen Bodenseeregion sowie die Bodensee-Kursschiffahrt kostenlos nutzen. Das neue Kombi-Angebot gilt an drei aufeinanderfolgenden Tagen in den Aktionszeiträumen 04. April bis 17. Mai sowie 28. August bis 18. Oktober 2020.**

Mit der Seilbahn auf den Pfänder fahren, die prähistorischen Pfahlbauten in der Vierländerregion entdecken oder die Schweiz in der interaktiven Indoor-Miniaturwelt Smilestones am Rheinfall erleben: Die Bodensee Card PLUS bietet freien Eintritt zu 160 Attraktionen in der internationalen Bodenseeregion. Zu den Ausflugszielen rund um den See gelangen die Urlauber bequem per Bahn, Bus und Fähre mit dem Bodensee Ticket, einer länderübergreifenden Fahrkarte für den öffentlichen Nahverkehr. Die Kombination der beiden Inklusivkarten ermöglicht es erstmals ganz entspannt zu den schönsten Erlebnisorten in Deutschland, Österreich und der Schweiz reisen zu können.

### Ein lohnendes Angebot

Das neue Kombi-Angebot kostet für drei Tage 98 Euro für Erwachsene, Kinder ab sechs Jahre bezahlen 55 Euro. Beim Kauf einer Erwachsenenkarte erhalten jüngere Kinder eine kostenlose Mini-Karte. Das Angebot gilt an drei aufeinanderfolgenden Tagen in den Aktionszeiträumen 04. April bis 17. Mai und 28. August bis 18. Oktober 2020. Während dieser Zeit ist das limitierte Kombi-Angebot bei fast allen Tourist-Informationen rund um den Bodensee erhältlich.

### Viele Erlebnistouren möglich

Ob zu Land, auf dem Wasser oder in den Bergen – die Bodenseurlauber brauchen sich mit dem neuen Kombi-Angebot keine Gedanken mehr um Fahrkarten- oder Eintrittspreise machen. Und so werden viele Erlebnistouren möglich: Beispielsweise ist in Friedrichshafen der Geist der Luft- und Raumfahrtspioniere im Dornier Museum, im Zeppelin Museum und bei einer Werft-Besichtigung im Zeppelin Hangar noch spürbar. St.Gallen ist ab Friedrichshafen bequem mit Bahn und Fähre erreichbar. Bereits die Überfahrt mit der Fähre ist ein Erlebnis. Die Teilnahme an einem Rundgang ist die beste Art, die Stadt mit seinem Stiftsbezirk (UNESCO-Weltkulturerbe seit 1983) zu erkunden.



**Das Kombi-Angebot im Überblick:**

- **Preis**  
98,- € / 119,- CHF für Erwachsene, 55,- € / 68,- CHF für Kinder (von 6 bis 15 Jahre)  
Kinder, unter 6 Jahren, erhalten eine kostenlose Mini-Karte
- **Aktionszeitraum**  
04. April 2020 - 17. Mai 2020 sowie 28. August 2020 - 18. Oktober 2020
- **Gültigkeit**  
3 aufeinanderfolgende Tage
- **Leistungen**
  - Bodensee Card <sup>PLUS</sup> für 3 aufeinanderfolgende Tage (davon 2 Tage lang die gesamte Kursschiffahrt der Weißen Flotte)
  - Bodensee Ticket, 3-Tages-Pass alle Zonen
- **Verkaufsstellen**  
Erhältlich ist das limitierte Angebot bei allen Verkaufsstellen der Bodensee Card <sup>PLUS</sup>, in fast allen Tourist-Informationen rund um den See, bei den Verkaufsstellen der Kursschiffahrt und in verschiedenen Unterkünften in der Region

**Kontakt:**

Internationale Bodensee Tourismus GmbH | Hafenstr. 6 | DE-78462 Konstanz

Markus Böhm | Tel. +49 7531 9094-10 | E-Mail: boehm@bodensee.eu | [www.bodensee.eu](http://www.bodensee.eu)

Jana Goosmann | Tel. +49 7531 9094-84 | E-Mail: goosmann@bodensee.eu | [www.bodensee.eu](http://www.bodensee.eu)

**Weitere Informationen unter:** [www.bodensee.eu/kombiangebot](http://www.bodensee.eu/kombiangebot)

# Westlicher Bodensee 2020: SinnesImpulse & Zeitreisen

Von der Steinzeit bis in die Neuzeit: Am Westlichen Bodensee sind 2020 besondere SinnesImpulse und Zeitreisen erstmals erlebbar. Bei der Einbaumregatta erfahren BesucherInnen die Abenteuer der Pfahlbauzeit hautnah, der Hohentwiel beamt Sie mittels Augmented Reality ins Mittelalter zurück und das deutschlandweit erstmals umgesetzte „Jahr der Wirtschaft & Wissenschaft“ in Konstanz bietet neue Perspektiven auf die größte Stadt am Bodensee. Ein kleiner Überblick:

## 1. Internationale Einbaumregatta in Deutschland

„Volle Fahrt voraus“: Unter diesem Motto geht es vom 21. bis 24. Mai bei der Internationalen Einbaumregatta mit steinzeitlichen Einbäumen erstmals in Deutschland auf abenteuerliche Entdeckungstour auf dem Bodensee. Vom Öhninger Ortsteil Wangen am Westlichen Bodensee erleben TeilnehmerInnen und ZuschauerInnen eine einzigartige Zeitreise von der Steinzeit bis in die Neuzeit.

## Festungsrue Hohentwiel: Neues & Außergewöhnliches virtuell erleben

Augmented Reality & Lauschweg: Die Festungsrue Hohentwiel ist die größte Burgrue Deutschlands und beheimatet zugleich den landesweit höchsten Weinberg. Mit der neuen Augmented Reality haben BesucherInnen ab sofort die Möglichkeit, diesen einzigartigen Ort aus interaktiver Perspektive zu entdecken. Erstmals gibt es zudem eine Lauschtour, die zu einer Reise in vergangene Zeiten einlädt – u.a. zu uralten Vulkanschlotten, Lavabomben und in die faszinierende Tier- und Pflanzenwelt.

## „Jahr der Wirtschaft & Wissenschaft“ in Konstanz

Als erste Stadt setzt Konstanz den Schwerpunkt 2020 auf das „Jahr der Wirtschaft & Wissenschaft“. Von ausgezeichneten Hochschulen und Netzwerken über Shopping- und Genussstouren bis hin zu Top-Events und -Ausflugszielen: Konstanz begeistert ganzjährig und bietet *den* optimalen Standort für länderübergreifendes, nachhaltiges Wirtschaften. Es ist die Kombination aus Aktivität, Bildung und Sinnesimpulsen direkt am See, die diese Stadt prägt. Mit der neuen Mathe-Entdeckungstour kann die Stadt mathematisch-spielerisch neu entdeckt werden. Und die neue Stadtführung zur Industriekultur zeigt Konstanz von einer bisher kaum bekannten Seite.

## Kontakt:

REGIO Konstanz-Bodensee-Hegau e.V. | Obere Laube 71 | DE-78462 Konstanz

Eric Thiel | Tel. +49 7531 13 30 40 | E-Mail: eric.thiel@bodenseewest.eu

Lucia Kamp | Tel. +49 7531 13 30 40 | E-Mail: lucia.kamp@bodenseewest.eu

**Weitere Informationen unter:** [www.konstanz-info.com](http://www.konstanz-info.com) und [www.bodenseewest.eu](http://www.bodenseewest.eu)

# Best of Bodensee: Die neuen #ECHTBODENSEE Selfie-Points

**Stuttgart, den 13. Januar 2020. Das deutsche Bodenseeufer präsentiert sich ab dem Frühjahr mit rund 70 Selfie-Points für die besten Panoramabilder, spannendsten Geheimtipps und ganz persönlichen Seemomente.**

Ob für die Follower oder das Familienalbum: Ein Urlaub ohne digitale Bilder ist heutzutage undenkbar. Und auch das Selfie ist aus den Fotogalerien der Smartphone-Besitzer kaum noch wegzudenken. Damit der Insta-taugliche Schnappschuss auch garantiert gelingt, lanciert die Deutsche Bodensee Tourismus GmbH (DBT) beim Bodensee-Medienfrühstück auf der weltweit größten Tourismus- und Freizeitmesse CMT in Stuttgart die „ECHT BODENSEE Selfie-Points“.

Das einzigartige Projekt erschließt das nördliche Ufer des Bodensees anhand von sorgsam ausgewählten Foto-Spots, die die schönsten An- und Ausblicke der Urlaubsregion in Szene setzen. Ob dort Selfies geschossen werden oder Panoramabilder; ob als #ECHTBODENSEE-Shot für Instagram oder als Erinnerung für den Fotokalender – die neuen Fotokulissen dürften selbst für erfahrene Seebesucher noch den einen oder anderen Augenöffner bereithalten.

Atemberaubende Panoramen, Sonnenauf- und -untergänge, Weitblicke über die Obstwiesen und Weinberge bis zu den Alpen, historische Städte und kulturelle Höhepunkte: Der Bodensee ist mit seiner reizvollen Landschaft und der besonderen Lage in der Vierländerregion einmalig. „Mit den Selfie-Points möchten wir den See von seiner schönsten Seite erlebbar machen und unseren Gästen zeigen, wo sich die besten Spots für ihre persönlichen Urlaubsfotos befinden“, so Jennifer Frahm, Marketingleitung der DBT.

In Kooperation mit den örtlichen Tourist-Informationen und weiteren Tourismuspartnern werden die Fotostationen nicht nur an den verschiedensten Standorten wie auf Landungsstegen oder auf Aussichtstürmen in rund 30 teilnehmenden Gemeinden am nördlichen Seeufer errichtet; es gibt sie sogar an Bord einiger Schiffe der privaten Schifffahrtsbetriebe CMS und Held, auf den Katamaranen sowie auf dem Pfänder. Und auch mobile Selfie-Points, die immer wieder ihren Standort wechseln, wird es zu entdecken geben. „Wir freuen uns sehr, dieses wegweisende Projekt im Frühjahr an den Start bringen zu können. Daher geht ein großer Dank an alle teilnehmenden Partner, die uns hier so enthusiastisch unterstützen“, ergänzt Frahm. „Die ersten Selfie-Points werden im März installiert. Zur Saison sollen es dann rund 70 Stück zu Land und an Bord sein – wobei wir für weitere Punkte natürlich jederzeit offen sind.“

Der Bodensee bietet unzählige attraktive Fotomotive. Damit die Gäste den idealen Fotopunkt garantiert finden, sind alle Selfie-Points an einer entsprechenden Bodenmarkierung zu erkennen – entweder an einer im Boden eingelassenen Granitplatte mit Gravur oder an einer in weiß gesprühten Markierung mit dem Logo „SELFIE POINT #ECHTBODENSEE“. Anschließend heißt es für die Gäste nur noch: Auf dem Selfie-Point positionieren, einen guten Blickwinkel auf sich und das Highlight im Hintergrund finden, Foto schießen und mit anderen Bodensee-Fans in den sozialen Medien teilen. Mit dem Hashtag #echtbodensee markiert, können alle Abonnenten auf Instagram und Facebook die Selfies sehen und sich von den schönsten Aussichten der Vierländerregion Bodensee inspirieren lassen. Eine kleine Überraschung hält die DBT zudem noch bereit, denn wer die Urlaubsgrüße online postet, hat die Chance mit seinem Schnappschuss zum „Selfie des Monats“ gewählt zu werden.

Als Vorgeschmack für die Messebesucher hat die Deutsche Bodensee Tourismus GmbH an ihrem Stand auf der CMT einen mit Echtblumen geschmückten Foto-Point errichtet und freut sich über viele kreative Bilder sowie Gäste, die durch den Messebesuch einen Aufenthalt am Bodensee planen. „Im Hinblick auf die bevorstehende Landesgartenschau in Überlingen vom 23. April bis 18. Oktober 2020 haben wir uns bei dem Fotopunkt in diesem Jahr bewusst für ein florales Kunstwerk entschieden“ sagt Sarah von Drateln, die für den Messeauftritt verantwortlich ist. Die erste Landesgartenschau am Bodensee inspiriert seine Besucher mit fünf Ausstellungsbereichen und einem unvergleichlichen Panorama auf den See. Ganz nach dem Motto: „Erfrischend – Grenzenlos – Gartenreich“ erscheint auch der Messestand der Vierländerregion in diesem Jahr mit besonders dekorativem Blumenschmuck.

Die gesamte Vielfalt der neuen ECHT BODENSEE Selfie-Points entdecken interessierte Besucher auf der Webseite unter [www.echt-bodensee.de/selfie-points](http://www.echt-bodensee.de/selfie-points) sowie in der neuen ECHT BODENSEE App, die kostenfrei für iOS und Android im App-Store verfügbar ist. Neben einer Übersichtskarte und ersten Impressionen findet man hier auch weitere wissenswerte Informationen rund um die Selfie-Points wie Angaben zu Wifi-Hotspots in den Gemeinden, Navigationsmöglichkeiten zum nächstgelegenen Selfie-Point und vieles mehr.

#### **Kontakt:**

Deutsche Bodensee Tourismus GmbH | Karlstraße 13 | DE-88045 Friedrichshafen  
 Pressestelle Laura Dilger | Tel: +49 (7541) 37 834 14 | E-Mail: [laura.dilger@echt-bodensee.de](mailto:laura.dilger@echt-bodensee.de)  
 Allgemein: +49 (7541) 37 834 0 | [info@echt-bodensee.de](mailto:info@echt-bodensee.de)

**Weitere Informationen unter:** [www.echt-bodensee.de](http://www.echt-bodensee.de)

## Inspiration Bodensee – Kirchen, Klöster, Weltkultur!

Aktivitäten des Projekts *Inspiration Bodensee* im Jahr 2020

# Kirchen, Kunst und Kräuterbeete

**Das Tourismusprojekt „Inspiration Bodensee: Kirchen, Klöster, Weltkultur“ setzt im Jahr 2020 seine Schwerpunkte bei den Themen Gärten und Kunst.**

Grüne Oasen hinter Klostermauern präsentiert die Klostergartentour, die zu einer abwechslungsreichen Reise durch die Geschichte des Gartenbaus wird. Der Klostergarten auf der Weltkulturerbe-Insel Reichenau orientiert sich am ersten Handbuch zum Gartenbau, das der Reichenauer Abt Walahfried Strabo im neunten Jahrhundert unter dem Titel „De Cultura Hortorum“ (Über die Gartenkultur) schrieb. Der seit 2019 erstmals im Original ausgestellte St.Galler Klosterplan zeigt die ersten Gartenbaupläne Europas. Über die verschwenderisch schönen Gärten des ehemaligen Kartäuserklosters Ittingen im Thurgau, über des direkt an den Rhein grenzenden Garten des mittelalterliche Kloster St.Georgen in Stein am Rhein und über den Bibelgarten in Meersburg bis zu den oberschwäbischen Franziskanerinnenklöstern in Reute und Siessen führt die Tour zu den schönsten klösterlich-grünen Oasen.

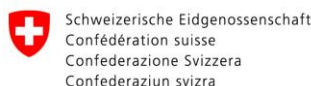
Kirchen und Klöster waren in der Vergangenheit wichtige Auftraggeber für Künstler. Doch wie sieht es heute aus? Die Tagung „Kunst & Kirche heute“ geht am 3. und 4. Juli dieser Frage nach. Unter dem Motto „Göttliche Landschaft“ setzen sich außerdem zeitgenössische Künstlerinnen und Künstler mit dem Thema auseinander. Ihre Werke können im Umfeld von Kloster Fischingen und der Kartause Ittingen besucht werden.

Vom 8. bis 11. Oktober 2020 bieten die Klostererlebnistage wieder einen facettenreichen Einblick in den klösterlichen Lebensrhythmus und machen die Verbindung von Spiritualität, Natur und Baukunst sichtbar. Grenzüberschreitend und interaktiv gewähren sie neue, überraschende Blickwinkel.

### Kontakt:

Inspiration Bodensee - Kirchen, Klöster, Weltkultur! | Obere Laube 71 | DE-78462 Konstanz  
Helmut Fidler | Tel. +49 7531 1330-42 | E-Mail: [helmut.fidler@bodenseewest.eu](mailto:helmut.fidler@bodenseewest.eu)

**Weitere Informationen unter:** [www.bodensee-kloester.eu](http://www.bodensee-kloester.eu)



**Internationale Bodensee Tourismus GmbH**  
Hafenstr. 6 | 78462 Konstanz | Deutschland  
T +49 7531 9094-30 | F +49 7531 9094-94  
[office@bodensee.eu](mailto:office@bodensee.eu) | [www.bodensee.eu](http://www.bodensee.eu)

Geschäftsführer: Jürgen Ammann  
Vorsitzender des Aufsichtsrates: BM Achim Krafft  
Handelsregister Konstanz: HRB 381552  
USt-IdNr. DE194008758

Volksbank Konstanz  
IBAN: DE49 6929 1000 0223 3699 01  
BIC: GENODE61RAD



## Einfach fürstlich – zu Fuss und in Bildern

**„Klein, aber oho“: Dies ist eine durchaus treffende Beschreibung des Fürstentums Liechtenstein. Das räumlich gesehen eher kleine Land hat nämlich geschichtlich betrachtet so einiges zu bieten. Seit 2019 lässt sich das nun nicht mehr nur theoretisch nachlesen, sondern auch ganz lebendig erwandern. Ab dem Frühjahr 2020 können Besucher zudem im Fürstenkino einen einzigartigen Blick hinter die fürstlichen Schlossmauren werfen.**

Der Liechtenstein-Weg führt durch alle elf Gemeinden des Kleinstaates und hat eine Länge von rund 75 Kilometern. Das Besondere: Er verbindet nicht nur die schönsten und spannendsten Orte des Landes, sondern erzählt gleichzeitig die Geschichte des Fürstentums mit Hilfe der kostenlosen App lIstory. So kann man innerhalb von wenigen Tagen ein ganzes Land erwandern und dabei seine 300-jährige Geschichte kennenlernen.

### Einmalige Ein- und Ausblicke

Auf dem Weg erwarten den Wanderer einmalige Ein- und Ausblicke. Historische Höhepunkte wie Burg Gutenberg oder Schloss Vaduz wechseln sich mit aussergewöhnlichen Aussichtsplätzen und Naturschauspielen ab. Der Liechtenstein-Weg führt über Wälder und Wiesen, durch alte Walsersiedlungen, historische Dorfkerne und Weinberge. Dabei kommt auch das kulinarische und kulturelle Erlebnis nicht zu kurz. Durch den Hauptort Vaduz orientiert sich der Weg an der Museumsmeile und bietet dem Wanderer die Möglichkeit gleichzeitig in die Museumslandschaft Liechtensteins einzutauchen. Zur Stärkung lohnt es sich in einem der vielen Restaurants auf dem Weg in das kulinarische Liechtenstein einzutauchen.

### Facettenreiches Geschichtserlebnis

Die kostenlose App lIstory führt den Benutzer dabei von einer Erlebnisstation zur nächsten und gibt den Verlauf der Wanderung vor. Der Einstieg in den Liechtenstein-Weg ist in jeder Gemeinde möglich. Aufgrund der Streckenlänge empfiehlt sich eine Unterteilung in mehrere Etappen.

### Einzigartiger Blick hinter die Schlossmauren

Ab April 2020 haben Besucher zudem die einmalige Möglichkeit einen Blick in das sonst nicht öffentlich zugängliche Schloss Vaduz zu werfen. Im Zentrum von Vaduz eröffnet das Alte Kino Vaduz mit «Princely Moments» seine Tore. Erleben Sie einen filmischen Einblick in das Schloss Vaduz und das Leben hinter den Schlossmauern hautnah mit der weltweit modernsten **3D Cinema LED Screen Technologie** in historischem Ambiente. Wahrhaftig ein fürstliches Erlebnis, das dem Besuch in Vaduz die Krone aufsetzt.



## Weitere Informationen

### **Liechtenstein-Weg**

- Der Weg führt durch alle 11 Gemeinden Liechtensteins
- Die Streckenlänge beträgt 75 Kilometer
- Unterteilt in 12 Streckenabschnitte
- Gepäcktransport verfügbar
- App LStory verfügbar im App Store und auf Google Play
- [www.liechtensteinweg.li](http://www.liechtensteinweg.li)

### **Fürstenkino**

- Start April 2020
- Standort im Zentrum von Vaduz
- Einmalige Einblicke in Schloss Vaduz
- [www.tourismus.li/fuerstenkino](http://www.tourismus.li/fuerstenkino)

Bildmaterial: [www.dam.liechtenstein.li/pinaccess/showpin.do?pinCode=CdD5AXcbk41M](http://www.dam.liechtenstein.li/pinaccess/showpin.do?pinCode=CdD5AXcbk41M)

### **Kontakt:**

Liechtenstein Marketing | Äulestrasse 30 | Postfach 139 | LI-9490 Vaduz  
Renate Bachmann | Tel. +423 239 63 63 | E-Mail: [info@liechtenstein.li](mailto:info@liechtenstein.li)

**Weitere Informationen unter:** [www.liechtenstein-marketing.li](http://www.liechtenstein-marketing.li)

# Friedrichshafen – Das Jahr der Pioniere

Friedrichshafen blickt auf eine lange Industriegeschichte zurück. Zahlreiche Pioniere wie Graf Ferdinand von Zeppelin, Claude Dornier, Karl Maybach und Hugo Eckener haben viele Jahre in der Zeppelinstadt gelebt, gewirkt und diese bedeutend geprägt. 2020 wird genau diese traditionsreiche Geschichte mit dem Heute verbunden und unter dem Titel „Das Jahr der Pioniere“ präsentiert.

Das Jahr wird dabei in drei Zeitabschnitte mit folgenden Highlights eingeteilt:

- **Januar bis April: Zeppelin Museum**, Geschichte des Grafen von Zeppelin
  - **Sonderausstellung „Vernetzung der Welt. Pionierfahrten und Luftverkehr über dem Atlantik“** bis zum 03.05.2020: 1919 wurde der Atlantik erstmals ohne Zwischenstopp überquert. Herzstück der Ausstellung ist die älteste erhaltene **Passagiergondel des Luftschiffs LZ 30**, welche als Reparationsleistung nach dem Krieg Belgien zugesprochen wurde.
  - Dauerausstellung mit 1500 Originalexponaten, interaktiven Experimentierstationen, **Flugsimulator**, sowie einer begehbaren **Teilkonstruktion der LZ 129 Hindenburg**
- **Mai bis August: Deutsche Zeppelin Reederei**, das Erbe des Grafen von Zeppelin
  - **Erstflug am 02.07.1900** in der Manzeller Bucht bei Friedrichshafen, insgesamt wurden zwischen 1900 bis 1938 119 Luftschiffe von Zeppelin gebaut
  - Gründung der Zeppelin Luftschifftechnik GmbH im Jahr 1993: aus einer Kombination aus Erfahrungswerten von damals mit aktuellen, hochtechnologischen Methoden entstand der **Zeppelin Neue Technologie (NT)**
  - Seit 2001 kann man im Zeppelin NT **Rundflüge** buchen oder bei einer **Führung durch die Werft** alles Wissenswerte rund um den Giganten der Lüfte erfahren
- **September bis Dezember: Dornier Museum**, Claude Dornier und seine Leistungen
  - Die Karriere von Claude Dornier begann 1910 bei der Luftschiffbau Zeppelin GmbH, wo Graf Zeppelin sein Talent förderte
  - Im **Herbst** zeigt das Dornier Museum bei den **Pioniertagen** Persönlichkeiten ein, die auf unterschiedliche Weise Wegbereiter für neue Entwicklungen und Fortschritt sind

- **Do-Days am 08./ 09. August 2020**, an denen bis zu 60 historische Gastflugzeuge zu sehen sein werden und sich das Museum in ein „fliegendes Museum“ verwandelt
- 2020 feiert das Museum den **30-jährigen Geburtstag des Hubble-Weltraumteleskops** und **erweitert** anlässlich dieses Jubiläums die **Raumfahrt Ausstellung mit Eröffnung am 24.04.2020**

Ergänzend zum Programm im Zeppelin Museum, bei der Deutschen Zeppelin Reederei und im Dornier Museum bietet sich über das Jahr verteilt ein interessantes Rahmenprogramm:

- **Themenführungen** zeigen wie das Leben in der aufstrebenden Industriezeit spielte und wie sich die Industrialisierung auch in der Architektur widerspiegelt (z.B. Zeppelindorf)
- **Stadtführungen** zur Geschichte von Friedrichshafen und zu interessanten Überlieferungen und Anekdoten
- **Werksführungen** bei den Industriegiganten Rolls-Royce Power Systems AG (**MTU**) und Führungen durch die Ausstellungsfläche der **ZF Friedrichshafen AG** zeigen, wie sich die Industrie in Friedrichshafen weiterentwickelt hat und immer noch entwickelt

**Kontakt:**

Tourist-Information Friedrichshafen | Adenauerplatz 1 | DE-88045 Friedrichshafen  
Teresa Auer | Tel.: +49 7541 20355401 | E-Mail: [t.auer@friedrichshafen.de](mailto:t.auer@friedrichshafen.de)

**Weitere Informationen unter:** [www.tourismus.friedrichshafen.de](http://www.tourismus.friedrichshafen.de)

## Exklusive Bahnerlebnisse in der Ostschweiz

**Die Ostschweizer Metropole St.Gallen ist der Ausgangspunkt für diverse Bahnreisen in der Ostschweiz. Ob mit den Appenzeller Bahnen nach Wasserauen oder mit dem Voralpenexpress der Südostbahn nach Luzern, die Bahnfahrten bieten ein einmaliges Erlebnis.**

### **Mit dem Voralpen Express von der Gallusstadt an den Touristenort Luzern**

Von der Ostschweizer Metropole St.Gallen mit ihrem historischen Stiftsbezirk, welcher seit 1983 dem UNESCO-Weltkulturerbe angehört, gelangen Gäste direkt nach Luzern. Die gemütliche Fahrt dauert etwas mehr als zwei Stunden. Während der Fahrt geniessen Reisende die atemberaubende Landschaft durch das Appenzellerland, fahren am traumhaften Zürichsee vorbei und erreichen ganz erholt Luzern am Vierwaldstättersee.

### **Von Zürich zum grössten Wasserfall Europas bis in die historische Textilstadt**

Der Trip startet direkt in der Schweizer Metropole Zürich und führt die Zugfahrenden in das mittelalterliche Städtchen Schaffhausen. Dort wartet der grösste Wasserfall Europas darauf entdeckt zu werden. Das einmalige Naturspektakel ist faszinierend und atemberaubend. Entlang des traumhaften Schweizer Bodenseeufer gelangt man mit dem Turbo-Zug in die historische Textilstadt St.Gallen. Hier wartet das Tour-Highlight. Der Stiftsbezirk mit seiner barocken Kathedrale, der seit 1983 zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Sein Ursprung geht auf den irischen Mönchen Gallus zurück, der dort vor über 1'400 Jahren seine Eremitage errichtete. Hundert Jahre später entstand das Kloster, das im Mittelalter zur «Schreibstube Europas» und zu einem der bedeutendsten kulturellen Zentren des Abendlandes wurde.

### **Mobil unterwegs in der Erholungsregion St.Gallen-Bodensee**

Mit dem besten öffentlichen Verkehrsnetz der Schweiz sind Reisende auch in der Ostschweiz einfach und entspannt unterwegs. Empfehlenswert ist die Fahrt mit dem «Heidener Bähnli» von der Hafenstadt Rorschach in den malerischen Ort Heiden im Appenzellerland über dem Bodensee. Auch von der Ostschweizer Metropole St.Gallen bringen die Appenzeller Bahnen Touristen und Wanderer in die majestätische Bergregion mit ihren traumhaften Landschaften. Mit der kostenlosen Fensterplatz-App, dem digitalen Reiseführer, erfahren Interessierte spannende Geschichten und der integrierte Tour-Guide führt sie durch das bezaubernde Appenzellerland.

### **Tickets für jedes Bedürfnis**

*Kostenlos unterwegs mit dem Mobilitätsticket*

Die Beherberger der Stadt St.Gallen können ihren Gästen ein Mobilitätsticket zur freien Fahrt mit dem öffentlichen Verkehr anbieten. Mit dem «Mobility-Ticket St.Gallen-Bodensee» wird dem Gast,

ab Anreise- bis Abreisetag, die kostenlose Benützung des öffentlichen Verkehrs offeriert. Das Mobilitätsticket ist in den OSTWIND-Tarifzonen 210, 211 und 231 gültig. Das bedeutet freie Fahrt im ganzen Stadtgebiet St.Gallen bis zum Bodensee.

#### *Mit «Oskar» die Ostschweiz entdecken*

Ob aktive Ferien mit der ganzen Familie oder ein entspanntes Weekend, ob Stiftsbibliothek, Bodensee-Erlebnisfahrten oder Museumsvisite – die Ostschweizer Gästekarte «Oskar» bietet bei vielen Partnern freien Zugang. Die preiswerte Gästekarte beinhaltet ausserdem die öffentlichen Verkehrsmittel. «Oskar» gibt es ab zwei Übernachtungen bei den teilnehmenden Partner-Herbergen.

#### *Die länderübergreifende Freikarte*

Das «BODENSEE TICKET» gibt es als Tageskarte oder 3-Tages-Pass. Es ist die attraktive, länderübergreifende Fahrkarte, welche es ermöglicht, die Bodensee-Anrainer Schweiz, Österreich und Deutschland zu bereisen. Eine kostengünstige Möglichkeit, mit den öffentlichen Verkehrsmitteln der Hektik des Strassenverkehrs zu entgehen und neue unbekannte Gegenden zu entdecken. Das «BODENSEE TICKET» ist erhältlich für einen ganzen oder drei Tage innerhalb der gelösten Zonen.

#### **Kontakt:**

St.Gallen-Bodensee Tourismus | Bankgasse 9/ Postfach | CH-9001 St.Gallen  
PR & Medien | Projektleiter Kommunikation Alexander Kuhn | Tel. +41 71 227 37 24  
E-Mail: alexander.kuhn@st.gallen-bodensee.ch

**Weitere Informationen unter:** [www.st.gallen-bodensee.ch](http://www.st.gallen-bodensee.ch)

# Paula Modersohn-Becker & Otto Modersohn in Lindau

**Das Lindauer „Kunstmuseum am Inselbahnhof“ zeigt 2020 Werke des bedeutenden Künstlerpaars Paula Modersohn-Becker und Otto Modersohn.**

**Lindau setzt seine erfolgreiche Ausstellungsreihe zu Künstlern der klassischen Moderne fort und nimmt 2020 erstmals auch eine Frau als Protagonistin dieser Zeit in den Blick. Unter dem Titel „Paula & Otto – Kunst und Liebe im Aufbruch“ werden von 4. April bis 27. September im „Kunstmuseum am Inselbahnhof“ ausgewählte Werke von Paula Modersohn-Becker und Otto Modersohn zu sehen sein.**

Nach Picasso, Chagall, Matisse, Miró, Klee, Nolde, Macke und Hundertwasser widmet Lindau 2020 seine Sonderausstellung einem der bedeutendsten Künstlerpaare des frühen 20. Jahrhunderts – Paula Modersohn-Becker und Otto Modersohn. Anhand ausgewählter Werke aus Privatsammlungen, Kunststiftungen und Museen werden die Arbeiten zweier herausragender Künstler in den Dialog gebracht, aber auch die Themen Liebe und Kunst im Aufbruch zur Moderne behandelt. Unter den präsentierten Meisterwerken finden sich ausdrucksstarke Kinderbildnisse, farbenprächtige Stillleben sowie stimmungsvolle Gärten und Landschaften. Mit dieser hochkarätigen Sonderausstellung wird Lindau auch 2020 ein wichtiger Anziehungspunkt für Kulturinteressierte aus Nah und Fern bleiben.

## **Paula und Otto – Kunst und Liebe im Aufbruch**

Otto Modersohn (1865-1943) war bereits ein etablierter Landschaftsmaler und Hauptvertreter der Worpsweder Künstlerkolonie, als er im Alter von 34 Jahren die junge, lebensfrohe und hochtalentiertere Paula Becker (1876-1907) kennenlernte. Ihre ganz auf die Kunst ausgerichtete Ehe war von tiefer Zuneigung, großem gegenseitigen Respekt und einem intensiven Austausch über künstlerische Themen geprägt. Sie teilten eine Vorliebe für die fortschrittliche Malerei der Franzosen, aber setzten diese jeweils unterschiedlich in ihren Bildern um. Während Otto nach dem Vorbild der französischen Freilichtmalerei großartige Stimmungsbilder der Natur malte und am liebsten in der ländlichen Abgeschiedenheit arbeitete, interessierte sich Paula vor allem für die Darstellung von Menschen im freien Umgang mit Farben und vereinfachten Formen. Sie zog es außerdem immer wieder in die pulsierende Kunstmetropole Paris, wo sie ihren Malstil weiterentwickelte und Meisterwerke der frühen Moderne schuf. Vor diesem Hintergrund zeigt die Ausstellung auf spannende Weise, wie Otto und Paula vor ein- und demselben Motiv zu ähnlichen oder sehr individuellen Bildlösungen fanden, wie sie die Werke des anderen kritisch in Blick nahmen, aber auch voneinander lernten – bevor Paula im Alter von nur 31 Jahren kurz nach der Geburt ihrer gemeinsamen Tochter am Höhepunkt ihrer Schaffensjahre verstarb.



### **Paula Modersohn-Becker – eine herausragende Pionierin der Moderne**

Mit dieser Sonderausstellung richtet das Lindauer Kunstmuseum seine Aufmerksamkeit nicht nur auf eine für diese Zeit außergewöhnlich moderne Künstlerbeziehung, sondern zum ersten Mal auch auf eine Frau als Protagonistin der Moderne. Selbstbewusst verfolgte die begabte Malerin stets ihren eigenen Stil weiter, obwohl sie in der damaligen, von Männern dominierten Kunstwelt nur wenig Anerkennung erhielt – mit Ausnahme ihres Mannes, der früh erkannte, wie bahnbrechend modern die Kunst seiner Frau war. Seiner Unterstützung ist es zu verdanken, dass Paula mit ihrer überragenden Kunst heute als Pionierin der Moderne gilt.

### **Die wichtigsten Infos auf einen Blick**

„Paula und Otto – Kunst und Liebe im Aufbruch“ ist von 4. April bis 27. September 2020 im Lindauer Kunstmuseum am Inselbahnhof (Maximilianstraße 52, 88131 Lindau) zu sehen. Das Museum ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Die Sonderausstellung präsentiert hochkarätige Leihgaben der Paula-Modersohn-Becker-Stiftung (Bremen), der Otto-Modersohn-Stiftung (Fischerhude) sowie Werke aus namhaften Museen und Privatsammlungen.

(3.705 Zeichen)

### **Lindau im Bodensee: das Herzstück der Bayerischen Riviera**

Die rund 26.000 Einwohner zählende, mediterrane Insel- und Gartenstadt Lindau liegt am östlichen Ufer des Bodensees in der Vierländerregion Deutschland, Österreich, Schweiz und Liechtenstein. Ihre markante Hafeneinfahrt, gesäumt vom „Neuen Leuchtturm“ und dem majestätischen „Bayerischen Löwen“, ist das Wahrzeichen der pittoresken Stadt.

### **Kontakt:**

Lindau Tourismus und Kongress GmbH | Linggstraße 3 | DE-88131 Lindau

Janka Kreißl | Tel. +49 8382 8899 712 | E-Mail: [janka.kreissl@lindau-tourismus.de](mailto:janka.kreissl@lindau-tourismus.de)

**Weitere Informationen unter:** [www.lindau.de](http://www.lindau.de)







**Internationale Bodensee Tourismus GmbH**

---

Hafenstraße 6, 78462 Konstanz, Deutschland

---

Telefon +49 7531 909430

---

office@bodensee.eu

---

www.bodensee.eu

---